

FLEX DICHTUNGSSCHLÄMME 1240

Flexible, 1-komponentige Dichtungsschlämme für Verbundabdichtungen und Bauwerksabdichtungen

Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis +25°C
Anmachwassermenge:	180 bis 220 ml/kg
	4,5 bis 5,5 ltr./ 25 kg
Rohdichte:	1,5 g/cm ³
Nassschichtstärke:	2,5mm (entspricht 2mm Trockenschichtstärke)
Reifezeit:	3 Minuten
Verarbeitungszeit:	ca. 1 Std.
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ :	500
Äquivalente Luftschichtdicke s_d bei 2mm:	1,00 m
Belegbar:	nach 1 Tag
Durch Wasser belastbar:	mind. 7 Tagen
Brandverhalten:	B2 nach DIN 4102-1

Eigenschaften

Rissüberbrückende, rissfrei aushärtende Dichtungsschlämme, die im ausgehärtetem Zustand absolut wasserdicht und dampfdiffusionsoffen sowie frost- und alterungsbeständig ist. FLEX DICHTUNGSSCHLÄMME 1240 ist ein einkomponentiges Produkt, welches auf der Baustelle mit Wasser zu einer verarbeitungsfertigen Dichtungsschlämme angeführt wird, die sich im Streich-, Spritz-, Roll- oder Spachtelverfahren leicht und problemlos verarbeiten lässt. Beständig gegen betonaggressive Einflüsse nach DIN 4030. Geprüft nach den Prüfbedingungen zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (ABP) im Verbund mit keramischen Belägen von April 2002 sowie zum Abdichten von Bauwerken von Januar 2002. Geprüft bis 6 bar Wasserdruck.

Anwendungsgebiete

Geeignet für Untergründe mit ausreichender Festigkeit, wie beheizte und unbeheizte Estriche, Beton, Mauerwerk, Porenbeton und Putz der Mörtelgruppe II und III. Zur flexiblen Abdichtung auf Balkonen und Terrassen. Zur sicheren, rissüberbrückenden Abdichtung unter Fliesenbelägen in Feuchträumen sowie in der Bauwerksabdichtung als alleinige Abdichtung oder als Kombination mit Bitumendickbeschichtungen. Entsprechend den Beanspruchungsklassen A1, A2 und B nach Bauregelliste. Für Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen O, A1, A02 und B0 nach ZDB-Merkblatt. Zum Abdichten von Schwimmbecken und Wasserbehälter aus massiver Bauweise mit einer Wassertiefe bis zu 15 m.

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss fest, tragfähig und weitgehend eben sein. Verschmutzungen von Öl, Fett oder anderen Trennmitteln sind zu entfernen. Kiesnester und Lunken sowie Unebenheiten die größer sind als nach DIN 18202 zulässig, sind mit geeigneten Spachtelmassen auszugleichen. Zementären Untergrund vor dem Aufbringen von FLEX DICHTUNGSSCHLÄMME 1240 gut vornässen. Bei anderen Untergründen ist eine geeignete Grundierung anzubringen, siehe Anwendungstabelle. Die Oberfläche soll matt feucht sein, Pfützenbildung ist zu vermeiden. Die Restfeuchte darf folgende Werte nicht überschreiten:

Zementestrich:	2,0 %
Anhydritestrich:	0,5 %
Anhydritestrich beheizt:	0,3 %

Verarbeitung

Um eine Klumpenbildung beim Anrühren zu vermeiden, empfiehlt es sich ca. 2/3 der zur gewünschten Konsistenz benötigten Wassermenge vorzulegen und mit einem geeignetem Rührer bei ca. 600 min⁻¹ anzumischen. Nach dem Aufschließen des Materials wird die restliche Wassermenge zugegeben. Das angemischte Material innerhalb einer Stunde verarbeiten. Bereits angesteiftes Material darf nicht durch Wasser wieder verarbeitbar gemacht werden. FLEX DICHTUNGSSCHLÄMME 1240 darf nicht mit anderen Zusätzen modifiziert werden. FLEX DICHTUNGSSCHLÄMME 1240 mit einer festen Bürste, Quast, Glättkelle oder einem geeigneten Spritzgerät in 2 bis 3 Arbeitsgängen satt und gleichmäßig auftragen. Die Auftragsstärke darf maximal 5 mm betragen. Bei der Verlegung von Fliesen und Platten im Dickbettverfahren ist folgendes Vorgehen zu befolgen: Nach dem Aufbringen der FLEX DICHTUNGSSCHLÄMME 1240 wird in die zweite Lage, in das frische Material ein Spritzbewurf aufgebracht. Nach dem Erhärten des Spritzbewurfes können anschließend Fliesen im Dickbettverfahren verlegt werden.

Verbrauch

Der Verbrauch liegt bei ca. 1,2 kg/m² je mm Schichtstärke.

Version: 01/07

FLEX-DICHTUNGSSCHLÄMME 1240

Ersetzt Version:

Verarbeitung und Anwendung der Produkte erfolgen außer unserer Kontrollmöglichkeit. Sie befreien den Kunden keinesfalls von dem Erfordernis, in besonders gelagerten Fällen vor der Verwendung unserer Produkte eigene Versuche anzustellen, ob sie die an sie gestellten Anforderungen erfüllen. Im Allgemeinen gelten unsere Verkaufsbedingungen.



RAMSAUER®
DICHTSTOFFE

DATENBLATT

Seite 1/2

A-5351 Aigen-Voglhub:
Erzeugung von Dichtstoffen

A-4823 Steeg:
Büro - PU Erzeugung - Kreidewerk
Tel. +43/(0)6135/8205-0
Fax +43/(0)6135/8323
E-Mail: office@ramsauer.at
Homepage: <http://www.ramsauer.at>

Zweigniederlassung:
D-85375 Neufahrn/Grünbeck,
Münchner Straße 10
Tel. +49/(0)8165/632 577
Fax +49/(0)8165/632 585





RAMSAUER®
DICHTSTOFFE

Trockenzeit

Die Trockenzeit ist abhängig von der Temperatur der Luft und des Baukörpers, der Luftbewegung, der Luftfeuchte und der Schichtdicke der Beschichtung. Bei +20°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 % beträgt die Trockenzeit etwa 3 Stunden.

Hinweise für Folgearbeiten

Nach ca. 24 Stunden können keramische Beläge mit handelsüblichen, lösungsmittelfreien Fliesenklebern im Dünnbettverfahren auf der begehbaren FLEX DICHTUNGSSCHLÄMME 1240 verlegt werden. Bei Arbeiten im Außenbereich muss der keramische Belag hohlraumfrei verlegt werden. FLEX DICHTUNGSSCHLÄMME 1240 muss vor der Anbringung von Schutzschichten, bzw. vor dem Anfüllen des Erdreiches, vollständig durchgetrocknet sein (1-3 Tage, je nach Temperaturen und Luftfeuchtigkeit). Beim Anfüllmaterial darauf achten, dass kein wasserbindender Boden (Lehm) an die Abdichtungsfläche stößt. Bei dieser Art der Bodenbeschaffenheit einen ca. 50 cm breiten Bereich vor der Abdichtung mit wasserdurchlässigem Füllmaterial lagenweise einbringen. Die Beschichtung muss vor dem Anfüllen ausreichend abgebunden haben (7 Tage) und ausreichend geschützt sein (gipsfreier Kellenputz, Schutz-, Dränplatten o.ä); punkt- und linienförmige Lasten vermeiden.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Werkzeuge und verschmutzte Stellen sofort nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen

Lagerung

Bei kühler, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung in originalverschlossenen Gebinde 6 Monate.

Lieferform

20 kg Sack, 42 Säcke / Palette

Gefahrenhinweise

Ist als zementhaltiges Produkt nach der Gefahrstoffverordnung als Gefahrstoff eingestuft. Gefahrenhinweise: Reizt die Augen und die Haut. Darin nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Entsorgung

Kann im ausgehärtetem Zustand wie Bauschutt entsorgt werden.

Weitere Angaben sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

DATENBLATT

D
i
c
h
t
s
t
o
f
f
s
h
o
p

Seite: 2/2

Version: 01/07

FLEX-DICHTUNGSSCHLÄMME 1240

Ersetzt Version:

**A-5351 Aigen-Voglhub:
Erzeugung von Dichtstoffen**

A-4823 Steeg:

Büro - PU Erzeugung - Kreidewerk

Tel. +43/(0)6135/8205-0

Fax +43/(0)6135/8323

E-Mail: office@ramsauver.at

Homepage: <http://www.ramsauer.at>

Zweigniederlassung:

D-85375 Neufahrn/Grüneck,

Münchner Straße 10

Tel. +49/(0)8165/632 577

Fax +49/(0)8165/632 585

Verarbeitung und Anwendung der Produkte erfolgen außer unserer Kontrollmöglichkeit. Sie befreien den Kunden keinesfalls von dem Erfordernis, in besonders gelagerten Fällen vor der Verwendung unserer Produkte eigene Versuche anzustellen, ob sie die an sie gestellten Anforderungen erfüllen. Im Allgemeinen gelten unsere Verkaufsbedingungen.

